

**Anlage 1**  
**zu Session-Vorlage 1609/2015**

1. Für Vergaben im Bereich der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (**VOL**) gelten weiterhin folgende Wertgrenzen und Vorgaben (Fortführung Wertgrenzenkonzept 2014):
  - a) **Freihändige Vergabe** bis 20.000 € netto  
grundsätzlich durch Angebotsbeziehung
  - b) **Öffentliche Ausschreibung** bis zum aktuellen EU-  
Schwellenwert  
(zur Zeit 200.000 € netto)
  - c) die sogenannte Beschränkte  
Ausschreibung entfällt als  
Regelausschreibung
  
2. Für Vergaben von **freiberuflichen Leistungen**, die nicht unter den Anwendungsbereich der VOL fallen, gelten weiterhin folgende Wertgrenzen und Vorgaben (Fortführung Wertgrenzenkonzept 2014):
  - a) **Freihändige Vergabe** bis 20.000,- € netto  
grundsätzlich durch Angebotsbeziehung
  - b) **Öffentliche Ausschreibung** bis zum aktuellen EU-Schwellenwert  
sofern hauptsächlich ein Preiswettbewerb stattfindet  
(zur Zeit 200.000 € netto)
  - c) **Öffentlicher Teilnahme-**  
**wettbewerb** sofern Preisrecht bis zum aktuellen EU-Schwellenwert  
besteht oder der Preis bei dem Wettbewerb nicht im Vordergrund steht, mit dem Ziel einer sogenannten Poolbildung, aus dem im konkreten Bedarfsfall die Leistungserbringer in einem transparenten Verfahren ausgewählt werden.